

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Sie müßten halt vier Mal im Jahr nach Berlin reisen und sich orientieren über das, was mer dort auf den Markt werfen kann. Das is alles niz!“

Der Herr Kommissionsrat paddelt noch einmal quer durch das Atelier. Auf einmal macht er runde Augen und steuert auf den Arbeitstisch los.

„Ei, ei, was haben Sie denn da für ein ganz ausgezeichnetes Stück liegen? Warum zeigen Sie mir sowas nicht? Sie kleiner Schäfer, das hat wohl schon ein anderer Kolumbus entdeckt und reserviert. Nu aber hören Sie mal!“

Herr Elohim Frettchen nimmt den kleinen Karton vorsichtig in beide Hände, stellt ihn auf die Staffelei, retiriert fünf Schritte, betrachtet das Stück durch die hohle Faust, holt sich einen leeren Rahmen und stellt ihn davor. Der kleine dicke Herr gerät in Aufregung.

„Ich sag's ja. Seit einer Stunde zeigen Sie mir unmögliche Schinken und was ich brauche, lassen Sie liegen. Geben Sie mir das Stück, so wie's is. 2000 Mark kann ich dafür geben. Niz mehr. Das hat Flächenwirkung, das sind Farben, den Schmelz kriegen Sie nicht so leicht wieder

raus. Das is Kunst für unser Publikum. Richten Sie sich darnach und wir bleiben gute Freunde. Auf Wiedersehn!“

Der verblüffte Schlapphüterer kam nicht einmal dazu, seinem Käufer zu sagen, daß er diesen Karton nur benützt hatte, um die Farben von der Palette drauzuschmierem, wenn er sein Malgerät sauber machte.

Ghögli Spitzig

Hymnen an Zeitgenossen

Lieber Nebelspalter, aus Deinem hartnäckigen Stillschweigen muß ich schließen, daß Dir beim 70. Geburtstag G. B. Chav's (G. B. S.) jene Hymne eines Zeitgenossen entgangen ist, die in einem Schweizerblatt angestimmt und ungefähr folgendermaßen geschlossen wurde:

Und mit vollem Yes
Grüßen wir Dich G. B. S.

Ich bin, ob es nun mit Deinem poetischen Glaubensbekenntnis vereinbar ist oder nicht, einfach hin und habe mir, was ich Dir anmit vorsorglich zur Kenntnis bringe, für künftige Geburtstage von Zeitgenossen ein Goldschnittheft mit wunderbarem Einband und der schmissigen Aufschrift „Hymnen“ angeschafft, in welches ich vorläufig folgende Hymnenschlüsse notiert habe (jeden auf einer Seite, unten):

An Benito Mussolini:

Für liberale Blätter:

Wir grüßen Dich mit einem „hm“,
Benito M!

Für schwarzbehemdete Redaktionen:

Mit vollem Si
Evviva Mussó-lini!
(Ist pathetisch zu sprechen.)

DER NEUE HAUT-CREME KALODERMA-WEISS

Ist nach peinlich sorgfältiger Auswahl aus den edelsten Rohmaterialien hergestellt.

KALODERMA-WEISS dringt unmittelbar in die Haut ein und verleiht ihr jugendliche Frische u. einen zarten weißen Teint.

KALODERMA-WEISS gibt durch seine vornehme Parfümierung der Haut einen diskreten Wohlgeruch.

Überall erhältlich.

F. WOLFF & SOHN
KARLSRUHE-BASEL

Der schweizerische Haus- und Grundeigentümer

Offizielles Organ des Verbandes Schweiz. Haus- und Grundbesitzer

Druck und Verlag: Buchdruckerei E. Köpfe-Benz in Norschach

Garantierte Auflage: 18,000.

Vorzügliches Insertionsorgan für den Liegenschaftsmarkt und alle den Hausbesitzer interessierenden Fragen betreffend Bau, Umbau und Unterhalt der Häuser und Gärten und Schmuck der Wohnungen

„Wir sind mit dem Erfolge unseres Inserates in Ihrer Zeitschrift gut zufrieden“ schreibt uns u. a. unaufgefordert die Firma Gebr. R. & Cie. in U.

Abonnentensammler

werden zu sehr günstigen Bedingungen vom Nebelspalterverlag in Norschach gesucht.

Cora [®]

Der altbewährte VERMOUTH DI TORINO*
Seit 1835